



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe, ist zum 01.02.2022 die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 277/2021

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 30.06.2026

Das ist Ihre Aufgabe:

- Bearbeitung eines Forschungsprojektes zur Filtration der Kupferschmelzen
- Entwicklung und Konzipierung einer speziellen Pilotfiltrationsanlage zur Konzentrierung nicht-metallischer Einschlüsse
- selbstständige Durchführung von Laborexperimenten zum Filtrationseffekt mittels Pilotfiltrationsanlage sowie im Sandguss
- Durchführung von systematischen Untersuchungen zur Entfernung nicht-metallischer Einschlüsse und gelösten Gasen (Sauerstoff und Wasserstoff) mittels Filtration und Schmelzekonditionierung
- Arbeiten in Kooperation mit den Industriepartnern
- Präsentation der Ergebnisse bei Fachtagungen sowie Erstellung wissenschaftlicher Publikationen

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie, Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft oder einen vergleichbaren Abschluss
- Kenntnisse im Bereich der Hochtemperaturprozesse und der thermodynamischen Modellierung werden positiv bewertet
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- wissenschaftliche Neugier
- Bereitschaft zur weiteren Qualifikation (Promotion)

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexandros Charitos (Tel. 03731/39-2303, E-Mail: Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (277/2021)** bis zum **26.11.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>